MTU Maintenance höchst erfolgreich im Aftermarket-Geschäft

* Vertragsabschlüsse in Höhe von fast 4,4 Milliarden Dollar
* Unangefochtene Nummer eins der unabhängigen Instandhalter

Langenhagen, 21. März 2019 – 2018 war erneut ein Rekordjahr für die MTU Maintenance: Die Instandhaltungssparte der MTU Aero Engines AG verbuchte Aufträge im Wert von fast 4,4 Milliarden Dollar und übertraf damit zum ersten Mal in ihrer Geschichte die 4-Milliarden-Marke. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 300 Verträge abgeschlossen, davon entfielen 46 auf neue MRO-Kunden.

„Wir sind mit den Ergebnissen der MTU Maintenance im Jahr 2018 sehr zufrieden“, sagt Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines. „Insbesondere freuen wir uns über die zahlreichen Verträge für das CFM56, die etwa ein Drittel der gesamten Vertragsabschlüsse ausmachten. Damit festigen wir unsere Position als Nummer eins der unabhängigen Triebwerksinstandhalter weltweit. Ganz offensichtlich treffen wir mit unseren maßgeschneiderten Instandhaltungslösungen, die den gesamten Lebenszyklus eines Triebwerks abdecken, die Kundenwünsche im Kern.“

**Erfolg und Wachstum**

In 2018 waren alle Shops der MTU Maintenance weltweit mit über 1.000 Shopvisits und nahezu 1.500 Einsätzen voll ausgelastet. An ihren Standorten und Joint-Venture-Unternehmen auf der ganzen Welt beschäftigt die MTU Maintenance derzeit mehr als 5.000 Mitarbeiter. „Ich möchte mich bei der ganzen Belegschaft für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Nur so konnten wir dieses eindrucksvolle Ergebnis erzielen“, ergänzt Schreyögg. „Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens; dank ihrer Ideen und ihres Wissens können wir kreative Instandhaltungslösungen für unsere Kunden entwickeln.“

Die MTU Maintenance Hannover hat über 400 Shopvisits durchgeführt – mehr als je zuvor. In etwa ein Drittel aller Shopvisits im gesamten Netzwerk entfielen auf das V2500, das an den drei Standorten MTU Maintenance Canada, MTU Maintenance Hannover und MTU Maintenance Zhuhai betreut wird. Einen neuen Rekord hat auch die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg aufgestellt: Das Unternehmen verzeichnete letztes Jahr mehr als 130 Shopvisits für das CF34-Triebwerksprogramm. Airfoil Services Snd. Bhd. (ASSB), das in Malaysia ansässige Joint Venture mit Lufthansa Technik, konnte den Drittgeschäftsanteil auf 60 Prozent steigern, die restlichen 40 Prozent der Aufträge kamen von den Joint-Venture-Partnern.

Ein Rekordgewinn von fast 400 Millionen Dollar konnte im Reparaturgeschäft mit Drittkunden erwirtschaftet werden, einschließlich der Reparatur von Teilen und Anbaugeräten sowie Triebwerkszerlegungen. Damit hat die MTU Maintenance 20.000 Aufträge von mehr als 200 Kunden erhalten.

„Diese Erfolge sowie die Bedarfsprognosen für das Reparaturgeschäft für die nächsten Jahre sind die Gründe für den Aufbau eines weiteren Instandhaltungsbetriebs in Europa. Außerdem bauen wir gerade die Kapazitäten an allen Standorten unseres Netzwerks massiv aus“, so Schreyögg.

Die MTU Maintenance Lease Services B.V., ein 80/20 Joint Venture mit Sumitomo Corp. mit Sitz in Amsterdam, hat 2018 ebenfalls Rekorde gebrochen und den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rund 37 Prozent gesteigert. Das Unternehmen ist auf Kurzzeit-Leasingangebote und Asset-Management-Lösungen spezialisiert. Letztes Jahr wurde ein weiteres Leistungspaket in das Portfolio aufgenommen: die Technical Asset Management Services (TAMS), die umfassende technische Beratung und Flottenmanagement, Transition Management sowie fachgerechte Triebwerkslagerung beinhalten.

**Ausblick**

In diesem Jahr, in dem die MTU Maintenance ihr 40-jähriges Bestehen feiert, will das Unternehmen die Marke von 20.000 Shopvisits knacken. Die MTU plant, ihre Kapazitäten bis zum Jahr 2027 um 50 Prozent auszubauen und außerdem sollen in 2019 an allen Standorten neue Mitarbeiter eingestellt werden. „Anfang des Jahres wurde Martin Friis-Petersen zum neuen Vertriebs- und Marketingchef der MTU Maintenance ernannt“, sagt Schreyögg. „Wir freuen uns auf viele neue Ideen für innovative Produkte und Leistungen rund um den gesamten Triebwerkslebenszyklus von ihm und seinem Team.“

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 5 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe derBundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München.

Ihre Ansprechpartner:

Melanie Wolf Victoria Nicholls

Leiterin Presse und PR PR und Marketing Manager MRO

Tel.: +49 (0)89 14 89-26 98 Tel.: +49 (0)511 78 06-22 46

Mobil: +49 (0) 170-799 6377 Mobil: +49 (0)171-375 5447

E-Mail: Melanie.Wolf@mtu.de E-Mail: victoria.nicholls@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter http://www.mtu.de*